

# Auftrag Inbetriebnahme Wärmepumpe mit Garanzzeitverlängerung auf 5 Jahre

## Monoblockbauweise Heizen, Heizen / Kühlen und Split-Bauweise

(Vertriebsgebiet: Deutschland / Österreich)



Glen Dimplex Deutschland GmbH  
Geschäftsbereich Dimplex

Am Goldenen Feld 18  
D-95326 Kulmbach

Geschäftsführer:  
Jochen Engelke

Amtsgericht Bayreuth HRB 531  
WEEE-Reg.-Nr. DE 26295273

Rücksendung zur Auftragserfassung an das  
Dimplex Kompetenz-Center Systemtechnik:  
Fax: **+49 (0) 9221 / 709 924 - 565**  
e-Mail: **09221709565@dimplex.de**

GDD Angebots - Nr. (aus Angebotsunterlagen übertragen)									

Hiermit wird die Glen Dimplex Deutschland GmbH, mit der kostenpflichtigen Inbetriebnahme beauftragt. Der Auftraggeber bestätigt, dass alle zur Inbetriebnahme erforderlichen Vorarbeiten ausgeführt, überprüft und abgeschlossen sind sowie dass er von den aktuellen Liefer- und Zahlungsbedingungen der Glen Dimplex Deutschland GmbH, Geschäftsbereich Dimplex Kenntnis genommen hat. Diese sowie der Leistungsumfang der Inbetriebnahme sind jederzeit im Internet unter <http://www.dimplex.de/downloads/> abrufbar. Gerichtsstand ist in diesem Falle Nürnberg.

Eine Verlängerung der Garantie auf 60 Monate für die Heizungs-Wärmepumpe ab Inbetriebnahmedatum, jedoch maximal 72 Monate ab Auslieferung Werk bzw. 78 Monate ab Fertigungsdatum, wird gemäß den nachfolgenden Bedingungen gewährt:  
Voraussetzung für die Übernahme der verlängerten Garantie ist eine kostenpflichtige Inbetriebnahme durch den autorisierten Systemtechnik-Kundendienst mit Inbetriebnahmeprotokoll innerhalb einer Betriebszeit (Verdichterlaufzeit) von weniger als 150 Stunden. Die Beauftragung der kostenpflichtigen Inbetriebnahme durch den Systemtechnik-Kundendienst erfolgt schriftlich mit dem entsprechenden Auftragsformular oder mittels der Online-Beauftragung im Internet ([www.dimplex.de/inbetriebnahme](http://www.dimplex.de/inbetriebnahme)). Die Höhe der Inbetriebnahmepauschale ist abhängig von der Heizleistung der Wärmepumpe (nach EN 14511 bei A2/W35, B0/W35 bzw. W10/W35) und beinhaltet die eigentliche Inbetriebnahme und die Fahrtkosten. Die aktuellen Inbetriebnahmepauschalen und der in der Inbetriebnahmepauschale enthaltene Leistungsumfang sind im Internet unter: [www.dimplex.de/inbetriebnahme](http://www.dimplex.de/inbetriebnahme) hinterlegt. Die Behebung von Anlagenmängeln und Wartezeiten sind Sonderleistungen. Leistungen im Zusammenhang mit der Einbindung einer Solaranlage, zusätzlicher Wärmeerzeuger, Überprüfungen der Heizungsanlage und einer nachträglich installierten passiven Kühlung werden nach Aufwand abgerechnet. Die Bestätigung der Garanzzeitverlängerung wird nach erfolgreichem Abschluss der Inbetriebnahme und der Einreichung des Inbetriebnahmeprotokolls, durch den Systemtechnik-Kundendienst, von der Glen Dimplex Deutschland GmbH an die E-Mailadresse des Rechnungsempfängers versendet. Der Verlängerung der Garantie vorausgesetzt, sind die vollständige Bezahlung der Inbetriebnahmepauschale und die Beseitigung etwaiger, im Feld Bemerkungen des Inbetriebnahmeprotokolls, vermerkter Mängel. Durch die Inbetriebnahme der Heizungsanlage wird vom Hersteller der Wärmepumpe keine Haftung für die ordnungsgemäße Planung, Dimensionierung und Ausführung der Gesamtanlage übernommen. Vom Heizungsbauer ist die Einstellung der Heizungsanlage (Überströmventil und hydraulischer Abgleich) durchzuführen. Dieses ist erst nach Estrichastrocknung sinnvoll und somit nicht Bestandteil der Inbetriebnahme. Bei der Inbetriebnahme sollte der Auftraggeber / Anlagenerrichter anwesend sein.

**Grobcheckliste Inbetriebnahme** (Mit „NEIN“ oder unbeantwortete Fragen können zu einem erhöhten Aufwand führen, der separat verrechnet wird.)

### Hydraulische Einbindung / Aufstellung

- Die Einbindung der Heizungs-Wärmepumpe in das Heizsystem entspricht den Projektierungsunterlagen; Absperrorgane sind korrekt eingestellt? .....  JA  NEIN
- Ein Mindestpuffervolumen von 10 % des Nenndurchsatzes der Wärmepumpe ist durch einen Pufferspeicher oder sonst. geeignete Maßnahme sichergestellt? ..  JA  NEIN
- Das gesamte Heizungssystem incl. aller Speicher und Kessel wurde vor Anschluss der Wärmepumpe gespült und entlüftet? .....  JA  NEIN
- Das Heizsystem ist gefüllt und abgedrückt, die Umwälzpumpen arbeiten ordnungsgemäß? Die Wasserdurchsätze wurden überprüft und entsprechen den Sollvorgaben; die Mindestdurchflussmengen sind gewährleistet? .....  JA  NEIN
- Die Mindestabstände für Servicearbeiten sind eingehalten? .....  JA  NEIN

- **Sole/Wasser-Wärmepumpe:** Der Solekreis wurde entlüftet, abgedrückt und ein 24-stündiger Solepumpenprobetrieb durchgeführt? .....  JA  NEIN
- **Wasser/Wasser-Wärmepumpe:** Die Verträglichkeit des Grundwassers für die Wasser-/Wasser-Wärmepumpe wurde nachweislich festgestellt (Wasseranalyse) und ein 48-stündiger Pumpversuch durchgeführt? .....  JA  NEIN

### Regelung / Elektrischer Anschluss

- Alle elektrischen Komponenten inkl. der elektrischen Verbindungsleitung sind gemäß den Montage- und Gebrauchsanweisungen, sowie den Vorgaben des Energieversorgungsunternehmens dauerhaft angeschlossen (kein Baustromanschluss), bei Drehstromanschluss wurde das Rechtsdrehfeld beachtet; alle Fühler sind vorhanden und richtig montiert? .....  JA  NEIN
- Die Wärmepumpensteuerung ist an eine übergeordnete Regelung (Gebäudeleittechnik, Dimplex Masterregelung) angeschlossen? .....  JA  NEIN

### Wärmepumpen für Kühlbetrieb

- Die Kühlung erfolgt dynamisch über Gebläsekonvektoren, die Versorgungsleitungen sind mit einer Kälteämmung versehen? .....  JA  NEIN
- Die Kühlung erfolgt still über kombinierte Flächenheiz- und Kühlsysteme, die Raum-Klimastation des Referenzraumes ist mit dem Wärmepumpenregler verbunden? .....  JA  NEIN
- Erhöhte Anforderung zur Vermeidung Kondensatausfall; erweiterte Taupunktüberwachung? .....  JA  NEIN

**Anlagenstandort**  wie Auftraggeber / Rechnungsempfänger, siehe untenstehend  abweichend **Inbetriebnahme - Wunschtermin:**

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Firma:		Ansprechpartner:	
Straße:		Land: <input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> Österreich	PLZ/Ort:
Tel.:	Fax.:	erreichbar von	bis Uhr

**Wärmepumpe:** Monoblock  Heizen  Heizen / Kühlen Split-Bauweise

Typ:	Kaufdatum:	Liefertermin:
Fabr.-Nr.: (Inneneinheit)      FD:	Fabr.-Nr.: (Außeneinheit)      FD:	

**Warmwasserbereitung:** Mit Heizungsärmepumpe  Ja  Nein (GDD übernimmt keine Funktionsgarantie bei Einsatz von Speichern anderer Fabrikate bzw. bei Speichern die nicht für den Wärmepumpentyp zugelassen sind; erhöhter Aufwand bei der Inbetriebnahme wird separat berechnet.)

Warmwasserspeicher: Fabrikat Dimplex <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Typ	Tauscherfläche m <sup>2</sup>	Nenninhalt l	Flanschheizung kW
--	-----	-------------------------------	--------------	-------------------

**Rechnungsempfänger** Kunden-Auftragsreferenz:

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Firma:		Ansprechpartner:	
Straße:		Land: <input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> Österreich	PLZ/Ort:
GDD Kunden-Nr.:	Umsatzsteuer - ID:	e-Mail:	
Tel.:	Fax.:		

Datum Name Unterschrift Rechnungsempfänger (ggf. Firmenstempel).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Onlinebeauftragung unter [www.dimplex.de/kundendienst](http://www.dimplex.de/kundendienst)